

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Der Rechtsanwalt Dr. Friedrich Rudolph Steckner in Leipzig hat als Verwalter des Nachlasses des am 21. August 1913 in Radebeul verstorbenen Verlagsbuchhändlers **Eduard Ferdinand Vornitz** das Aufgebot der Nachlassgläubiger beantragt. Demgemäß werden alle diejenigen, denen eine Forderung an den Nachlass des genannten Erblassers zusteht, hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem Aufgebotstermine, der auf **Montag, den 3. November 1913, vormittags 11 Uhr** anberaumt wird, anzumelden; die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt, auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteile entsprechenden Teil der Verbindlichkeit. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen.

Leipzig, den 5. Sept. 1913.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.^o
(Leipziger Zeitung Nr. 210 vom 10. Sept. 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**Geschäftseröffnung.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich hier eine **Buch- u. Papierhandlung** unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Wilhelm Dörper

errichtet, resp. meiner seit 1910 bestehenden Buchdruckerei angegliedert habe.

Ich bitte die Herren Verleger, mir Konto zu eröffnen. Herr R. F. Koehler in Leipzig, dem ich meine Kommission übertrug, wird stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einzulösen.

Sie wollen mir Ihre Zirkulare gef. zugehen lassen. Unverlangte Sendungen bitte ich nicht zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Hochachtung

Aplerbeck i/Westf.,
den 7. September 1913.

Wilhelm Dörper
Verlag der „Westdeutschen Warte“.

Wir übernehmen die Kommission der Firma

Kalesse u. Mehlhop,
Beuthen O/S.

Leipzig, 9. Septbr. 1913.

Otto Maier G. m. b. H.

Aus dem Verlage von Lothar Joachim, München, ging in unseren Verlag über:

Georg Bretschneider, Wandlungen. (1910.)

Ladenpreis u. Bezugsbedingungen wurden wie folgt festgesetzt:

Geh. 1.50 ord., 1.05 netto,
— .98 bar.

geb. 2.50 ord., 1.75 netto,
1.63 bar.
11/10.

Alle von Lothar Joachim bezogenen Exemplare sind nur mit dieser Firma zu verrechnen.

L. Heege, Schweidnitz.

Heute übernahm ich die Kommission der Firma

M. Th. Scholz,
Altwasser i/Schles.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Geschäftsverkäufe
Teilhhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
BÜCHLE
Berlin-Friedenau
Niedstraße No 19**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Infolge Ablebens des Besitzers eine alte angesehene **Buchhandlung in kleinerer angenehmer Stadt Bayerns.** Das Geschäft ist seit vielen Jahren Familienbesitz der jetzigen Inhaber und wirft **guten Gewinn ab. Kaufpreis 16 000 M.** Das Objekt eignet sich **besonders für einen Herrn katholischer Konfession.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sortimentsbuchhandlung m. lukrativen Nebenbranchen ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 48 000 M. mit ca. 9000 M. Reingewinn. Anzahlung 20 000 M.

Nähere Angaben auf gef. Anfrage unter P. R.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Kleiner, sehr abfahrfähiger Sängersführer

ist billig zu verkaufen.

Angebote unter A. Z. # 3219 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Buch- und Kunsthandlung, bekannte Firma, in freundl. Stadt Mitteldeutschlands gelegen, ist wegen anderer Unternehmenssfortkäuflich zu haben. Bei reichlichen Lager- etc. Werten wird ein mässiger Preis gefordert. Ernsthafte Bewerber wollen hierüber Näheres d. d. Geschäftsst. d. B.-U. u. M. D. Nr. 2965 erfragen.

Verlagsrecht von „Was muß man bei einem Erbfall wissen?“ inkl. ca. 1000 Exempl. zu verkaufen. Angebote unter M. 986 an Daube & Co., G. m. b. H. in Leipzig erbeten.

Monatsschrift,

Organ eines grossen Bundes, 9. Jahrgang, gut eingeführt u. sehr ausbauungsfähig, massgebend auf dem Gebiete der modernen Frauenbewegung, wird wegen Spezialisierung des jetzigen Verlages unter günstigen Bedingungen zum Januar 1914 abzugeben gesucht.

Angebote u. Nr. 3348 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche eine solide Buchhandlung, mit der Nebenbranche verbunden sein können, und die eine sichere, wenn auch bescheidene Existenz bietet, zu kaufen. Abschluß kann gleich geschehen, da ich frei bin. Gef. Anerbieten unter Nr. 3391 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Die aus etwa 3000 Büchern bestehende **Sahrensche Leihbibliothek** ist durch Unterzeichneten sofort zu verkaufen.

Georg Steigertahl
Rechtsanwalt und Notar
in Wolfenbüttel
als Konkursverwalter.

Zu verkaufen

kleiner in sich abgeschlossener naturwissenschaftlicher Verlag, gut rentierend, mit Fachzeitschrift, lauter gute, auf ihrem Gebiete führende Unternehmungen, sofort preiswert zu verkaufen.

Objekt etwa 20000 M.

Günstige Gelegenheit f. Neubegründung einer sicheren Existenz.

Anfragen nur von solventen, rasch entschlossenen Käufern, nicht anonym, unter A. B. # 3382 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Antiquariat.

Zu verkaufen vorzüglich eingeführtes Antiquariat in großer, angenehmer Stadt Italiens. **Großes, wertvolles Lager** noch wenig ausgenutzt, zahlreiche Kataloge sind ausgegeben. Kenntnis des Italienischen durchaus erforderlich. Selten günstige Gelegenheit für erfahrenen Antiquar ohne Risiko und mit **sicherer Aussicht auf reichen Gewinn** sich selbständig zu machen. Kaufpreis **20 000 M.** Briefe an die Geschäftsstelle des B.-B. unter A. B. F. # 3380.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen großen Gewinn bringenden Verlag mehrerer bekannter Fachzeitschriften, Kaufpreis 360 000 M. Das Objekt ist nicht verlegbar und kommen nur solche Bewerber in Betracht, die in Österreich ansässig sind oder dorthin ziehen wollen. **Ev. würde der Verkäufer, der sich allmählich vom Geschäft zurückziehen will, auch beteiligt bleiben.**

Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.